

Schläge sind gewissenhaft auszuwerten mit dem Ziel, unter Ausschöpfung der betrieblichen Reserven und territorialen Möglichkeiten spürbare Veränderungen im Sinne der vorgebrachten Anliegen zu erreichen. Auf den Mitgliederversammlungen im Mai ist von den Parteileitungen darüber abzurechnen beziehungsweise über eingeleitete Maßnahmen zu informieren.

Beschluß des Politbüros des ZK vom 5. Mai 1987

**Grußtelegramm des Zentralkomitees der SED
und des Staatsrates der DDR
anläßlich des 10. Jahrestages der Unterzeichnung
des Vertrages über Freundschaft und Zusammenarbeit
zwischen der DDR und der Mongolischen Volksrepublik**

Werter Genosse Shambyn Batmunch!

Anläßlich des 10. Jahrestages der Unterzeichnung des Vertrages über Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Mongolischen Volksrepublik übermittle ich Ihnen, dem Zentralkomitee der Mongolischen Revolutionären Volkspartei und dem Volk der Mongolischen Volksrepublik im Namen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, des Staatsrates und des Volkes der Deutschen Demokratischen Republik herzlichste Grüße und Glückwünsche.

Seit Abschluß dieses Vertrages vor nunmehr 10 Jahren haben sich die brüderlichen Beziehungen beider Parteien, Staaten und Völker auf der Basis des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus allseitig, planmäßig und dynamisch entwickelt.

In voller Übereinstimmung mit dem Geist und den Buchstaben dieses Vertragswerkes leisten die Deutsche Demokratische Republik und die Mongolische Volksrepublik gemeinsam mit den anderen sozialistischen Staaten ihren aktiven Beitrag zur Erhaltung des Friedens in der Welt und zur weiteren Erhöhung der Ausstrahlungskraft des Sozialismus.

Ich bin der festen Überzeugung, daß sich die enge brüderliche Zusammenarbeit zwischen unseren Parteien und Staaten auch künftig unablässig zum Wohle der Völker der Deutschen Demokratischen Republik und der Mongolischen Volksrepublik weiter vertiefen werden.

In Ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit wünsche ich Ihnen Erfolg und persönliches Wohlergehen.

Erich Honecker

*Generalsekretär des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
und Vorsitzender des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik*

Berlin, den 6. Mai 1987